

Aktuelle
Ausstellung

STROH GOLD

KULTURELLE
TRANSFORMATIONEN
SICHTBAR GEMACHT

Warum wird ein bayrisches Dirndl aus afrikanischen Waxprintstoffen geschneidert? Sind diese Stoffe überhaupt afrikanisch? Kann es sein, dass der Bodhisattva Avalokiteshvara in Südasien und im Himalaya männlich dargestellt und in Japan als Kannon Bosatsu in weiblicher Form verehrt wird? *StrohGold*, die zweite Dauerausstellung im Museum der Kulturen Basel, stellt kulturelle Aneignungs- und Umwandlungsprozesse ins Zentrum. Alltagsgegenstände, Techniken, Materialien, politische Konzepte und religiöse Vorstellungen verbreiten sich regional und global und werden immer wieder aufs Neue lokal aufgenommen, abgelehnt oder auf kreative Art und Weise in den eigenen Alltag sinnstiftend eingewoben.

Die Ausstellung greift in 10 Stationen unterschiedliche Themenkomplexe auf, von Upcycling zu Mode etwa, von religiösen Wechselbeziehungen zu globalen wirtschaftlichen Verflechtungsgeschichten, bis hin zu Übergangsriten.

Da kulturelle Transformationsprozesse zu den konstanten Phänomenen des Lebens gehören, werden auch zwei Bereiche der Ausstellung immer wieder neu gestaltet: Im ersten Raum der Ausstellung werden Kunstschaffende mit einem Werk vorgestellt, dessen Entstehung mit Objekten aus der Sammlung verknüpft ist. Und im letzten Raum werden weitere Themen vorgestellt oder einzelne Aspekte der Ausstellung vertieft – entweder durch Ausstellungen, die mit Gästen realisiert werden, oder in Werkateliers, die die Besucher(innen) einladen, selber Hand anzulegen und Alltägliches zu etwas Neuem umzugestalten.

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20, CH-4051 Basel
T +41 61 266 56 00
www.mkb.ch

Offen Di–So 10.00–17.00
Jeden ersten Mittwoch im Monat
10.00–20.00